

Triumph in Koper



Das ebenfalls für die Ecurie Vienne angetretene Team, Dr. Florian Kunz und Alexander Lederer auf Austin Mini Cooper, schied leider kurz vor dem Ziel mit Technikproblem aus. Für Johannes Huber war es eine besondere Herausforderung, gegen Walter Röhrl anzutreten. Und wie sich gezeigt hat, konnte Huber den sicher zu erwartenden Rückstand auf Röhrl in Grenzen halten. Ja mehr noch, am ersten Tag erlangte er 3 Bestzeiten und der Rückstand nach der Etappe betrug lediglich 26,1 Sekunden. Leider ereilte Röhrl am darauf folgenden Tag der Defektteufel und so mußte der "Vergleich" zweier Rallye-Welten abgebrochen werden. Dadurch übernahm Huber auch die Führung im

Gesamtklassement. Auf den weiteren Rallye-Etappen konnte er dann seinen Vorsprung gegenüber seinen Verfolgern weiter ausbauen und sich den notwendigen Sicherheitspolster für den Bewerb am High Speed Circuit Rijeka/Grobnik zu schaffen. Am letzten Tag war eher wieder Rallyefahren angesagt und Huber konnte seinen leicht geschmolzenen Vorsprung wieder um 16 Sekunden ausbauen. Das Ecurie Vienne - Duo, Johannes Huber und Wolfgang "Asterix" Viakowsky siegte mit einer Gesamtzeit von 1:50,51,2 Stunden und mit einem Vorsprung auf die zweitplatzierten, das Ehepaar Frers aus Deutschland auf IROC Porsche 911 RSR 3,0, von 1:43,9 Min. Dritter wurde, ebenfalls auf einem Porsche 911 RSR 3,0, der Deutsche Stefan Oberdörster, mit Co-Pilot Stefan Zantis, bereits mit 3:27,3 Min. Rückstand. Großartig hat sich auch das zweite Team der Ecurie Vienne, Hannes und Beatrix Erfurth, geschlagen. Mit ihrem PS-schwachen 911er errangen sie den sensationellen 6. Gesamtrang und gewannen ihrer Klasse. Der nächste Einsatz für Huber/Viakowsky wird bei der BP Ultimate Rallye im Land der 1000 Hügel, von 12. bis 13. September 2008, sein.